

Dienstag, 26.02.2019, 13.05-15.30 Uhr – Fortgeschrittenenkurs

Komplexere Anwendungen II:

Geometrische Operationen: Schablonen und Schnitt

Übungseinheit 1 – Schablonen erstellen

Vorbereitung: Melden Sie sich an.

Aufgabe: Erstellen Sie Schablonen aus Kartenelementen.

Hintergrund: Beim Kartenzeichnen ist es hilfreich, den Kartenrahmen über eine Schablone zu erstellen. Damit werden überstehende Kartenelemente visuell verdeckt.

Schritt 1	Laden Sie eine Fläche (z.B. Deutschland) in die Zeichenebene.	Wählen Sie: <i>Werkzeuge > Recherche</i> Wählen Sie in <i>Suchoptionen > Kategorienfilter > Politisch</i> „Staaten“ aus und klicken Sie auf <i>Suchen</i> . Filtern Sie die Trefferliste nach „Deutschland“ und laden Sie das Kartenelement in die Zeichenebene. (Andere Suchwege sind ebenfalls möglich, z.B. Suchworteingabe, Umkreissuche.)
Schritt 2	Wandeln Sie das Kartenelement in eine Schablone um.	Wählen Sie das Kartenelement per Klick aus. Wählen Sie im <i>Rechtsklickmenü</i> des Kartenelements unter <i>Geometrische Operationen</i> die Funktion <i>In Schablone umwandeln</i> aus.
Schritt 3	Stylen Sie die entstandene Schablone nach Wunsch.	Wählen Sie: <i>Werkzeuge > Style-Editor</i> und wählen Sie die Schablone aus. Sie können nun z.B. die Liniendicke oder die Füllung bearbeiten. Ihre Schablone ist fertig!
Übung	Wiederholen Sie den Vorgang mit: <ul style="list-style-type: none"> – anderen Flächen (aus dem System: z.B. Landkreise, Dialektgebiete) – selbstgezeichneten Flächen (<i>Werkzeuge > Zeichenwerkzeug > Polygon zeichnen / reguläres Polygon zeichnen</i>) 	
Tipp	Es bietet sich an, Ebenen mit Schablonen zu speichern. Diese können dann mehrfach verwendet werden, wenn z.B. mehrere Kartenbilder des gleichen Ausschnitts erstellt werden sollen. Schablonen-Ebenen können dann z.B. bei Ebenengruppen obenauf liegen und den visuellen Abschluss einer erarbeiteten Karte darstellen.	

Übungseinheit 2 – Kartenelemente schneiden

Vorbereitung: Melden Sie sich an.

Aufgabe: Zeichnen Sie eine Karte der Haupt-Realisierungstypen von *nicht* (*Sprachatlas des Deutschen Reichs*, WA 218), indem Sie das Schnitt-Werkzeug verwenden.

Hintergrund: Wenn Sie Karten abzeichnen oder Grundkarten erstellen, so lohnt es sich, Grenzverläufe nur einmal zu zeichnen und die angrenzenden Flächen daran zu schneiden.

Schritt 1	Öffnen Sie die Karte <i>nicht</i> (WA 218) und zeichnen Sie ein Polygon, das alle Leitformen des <i>nich</i> -Typs (kein Dental) umfasst (<i>nich</i> , <i>nech</i> , <i>ni</i>).	Wählen Sie: <i>Kartensuche</i> > Suche nach „nicht“. Laden Sie die WA 218. Aktivieren Sie per Klick die <i>Zeichenebene</i> . Wählen Sie: <i>Werkzeuge</i> > <i>Zeichenwerkzeuge</i> > <i>Polygon zeichnen</i> . Ziehen Sie per Klicks das Polygon entlang der Isoglossen auf. Zeichnen Sie dabei nur die Grenzen zu den Varianten ohne Frikativ (Typ <i>nit</i> im Süden [<i>nit</i> , <i>net</i> , ...]) genau ab und beschränken Sie sich grob auf den Raum der BRD. (Ignorieren Sie die friesischen und dänischen Typen.)
Schritt 2	Zeichnen Sie ein kompletteres Polygon für die Varianten mit Dental (<i>net</i> , <i>nit</i> , ...) im Süden.	Ziehen Sie eine grobe Fläche, die über die Grenzen des <i>nich</i> -Polygons und die Grenzen der BRD hinausragt.
Schritt 3	Schneiden Sie die südliche Fläche an der nördlichen Fläche ab und löschen Sie die Schnittreste.	Wählen Sie beide Flächen aus (z.B. über <i>Rechtsklick</i> > <i>Auswahl</i> > <i>Alles auswählen</i> oder die Tastenkombination <i>Strg + A</i>). Fahren Sie nun über das nördliche <i>nich</i> -Polygon und klicken Sie darauf mit einem <i>Rechtsklick</i> . Wählen Sie in den <i>Geometrischen Operationen</i> den <i>Schnitt</i> . Nun wird die südliche <i>nit</i> -Fläche an der Grenze des nördlichen Polygons geschnitten. Löschen Sie die Schnittreste mit der <i>Entf</i> -Taste oder über <i>Rechtsklick</i> (<i>Kartenelement entfernen</i>). Nun haben Sie zwei nahtlos aneinander angrenzende Polygone. Speichern Sie die Ebene.
Schritt 6	Gestalten Sie die Flächen nach Belieben.	Wählen Sie: <i>Werkzeuge</i> > <i>Style Editor</i> . Stylen Sie die Polygone nach Wunsch und fügen Sie Label hinzu. (Mit der Bearbeitung des Styles sollten Sie erst nach dem Schneiden der Flächen beginnen, denn das Schnittwerkzeug setzt alle Style-Einstellungen zurück.)
Schritt 4	Erstellen Sie eine Schablone aus der Deutschland-Geometrie.	Siehe Übungseinheit A. Ihre Karte zur <i>nich/nit</i> -Verteilung ist nun fertig!